



Die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse im Schlauchbootslalom in Ochsenfurt haben sich für die Deutsche Meisterschaft Mitte September in Duisburg qualifiziert. FOTO ANTJE ROSCOE

Starke Franken an Bayerns Spitze

Kitzinger Philipp und Sebastian Klee gewinnen in Ochsenfurt den Landestitel

Von unserer Mitarbeiterin
ANTJE ROSCOE

OCHSENFURT Die bayerischen Jugend-Meisterschaften im Schlauchbootslalom in Ochsenfurt dienten gleichzeitig als Qualifikation für die deutschen Titelkämpfe in Duisburg. 15 Motorbootfahrer haben sich qualifiziert, darunter sechs Jugendliche des WSC Eibelsstadt und drei des SSC Kitzingen.

Bis auf den stark vertretenen WSF Passau, war die bayerische Jugendmeisterschaft im Schlauchbootslalom ohnehin eine fränkische Angelegenheit: Am Start waren 42 junge

Motorsportler, die - neben den bereits genannten Clubs - vom 1. Fürther WSC, 1. MBC Bamberg und MJC Forchheim kamen. Von Bodensee, Donau und Untermain kämen offenbar mangels Nachwuchsarbeit seit längerem keine Meldungen, erklärte Gerhard Braun, Vorsitzender des WSC Eibelsstadt, der zum viertenmal Ausrichter des Wettbewerbs war. Die oberbayerischen Seen sind für den Motorsport gesperrt, was die fränkische Stärke erklärt. Der vom Landesjugendleiter Wolfgang Klee (Kitzingen) erstmals ausgelobte Wanderpokal für die beste Mannschaft ging nach Passau. Eibelsstadt und Kitzingen folgten auf den weiteren Plätzen.

Bei der Ausbildung der jungen Fahrer gehe es nicht nur um das Handling der Boote, sondern auch um Sicherheit, Umweltschutz und sportlicher Teamgeist. Jeder Starter muss im Besitz einer Lizenz sein, die diese Qualifikation bestätigt. Der Sportbootführerschein ist erst mit 16 Jahren zu erwerben. Im Wettbewerb war ein Slalom-Parcours mit Hindernissen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zu meistern.

Austragungsort der Meisterschaft war der Seglerhafen in Ochsenfurt, nachdem in Eibelsstadt, dem Standort der Ausrichter, noch bürokratischen Hürden zu nehmen sind, wie Eibelsstadts Bürgermeister Heinz Koch bei der Siegerehrung erklärte.

Deutsche und bayerische Meister waren in Ochsenfurt am Start. Philipp Klee, Kitzingen, hatte gerade erst den dritten Platz bei der Weltmeisterschaft in Ravenna eingefahren. Immerhin fast ein Drittel der jungen Motorbootfahrer sind Mädchen.

Ergebnisse

Klasse 1: keine Starts; **Klasse 2:** 1. Philipp Klee (Kitzingen), 2. Mandy Hilbert, 3. Paul Fischer (beide Eibelsstadt); **Klasse 3:** 1. Johannes Schober, 2. Robert Wintersberger (beide Passau), 3. Dennis Lapidus (Eibelsstadt); **Klasse 4:** Andreas Hartmann (Passau), 2. Florian Buhl, 3. Tobias Witkovsky (beide Eibelsstadt); **Klasse 5:** 1. Sebastian Klee (Kitzingen), 2. Dominik Zimmermann (Fürth), 3. Nadja Konrad (Eibelsstadt); **Klasse 6:** 1. Thomas Mayrhofer, 2. Johannes Zauner (beide Passau), 3. Dominik Fries (Kitzingen).